



Umgang mit Veränderungen bei der Softwarelizenzierung

Report zum Stand der Softwaremonetarisierung 2022

Das Angebot verschiedener Optionen für die Softwarebereitstellung ist der Schlüssel zu einer Verbesserung der Kundenzufriedenheit.



74%

der befragten Unternehmen erwarten in den nächsten 12 bis 24 Monaten eine Zunahme der Bereitstellung von Software als Dienstleistung

Über 50%

der Befragten wollen einen „hybriden“ Ansatz verfolgen: Sie wollen ihre On-Premise-Architektur beibehalten und gleichzeitig einige der Vorteile der Cloud nutzen



66%

der befragten Software-/Gerätehersteller erwarten, dass ihre Software in den nächsten 12 bis 24 Monaten als „hybride“ Anwendung, teils lokal und teils über die Cloud, geliefert wird

Die unautorisierte Nutzung von Software führt zu Umsatzeinbußen, und Anbieter befürchten, dass sich dieser Trend fortsetzen wird.



90%

geben an, dass sich Verstöße gegen Lizenzvereinbarungen direkt auf den Umsatz auswirken



90%

befürchten, dass es zu Piraterie, Manipulationen oder unautorisierten Kopien ihrer Software kommen könnte



82%

denken, dass diese Methoden zum Umgang mit Missbrauch erhebliche Auswirkungen auf ihr Unternehmen haben können

Die Bereitstellung via SaaS hat sich mit der steigenden Nachfrage nach Software auf Abonnentenbasis verdoppelt.

30%



2014: 30 % der Befragten nannten SaaS als ihre bevorzugte Methode für die Softwarebereitstellung

65%



2021: Derzeit liefern 65 % der Software - / Gerätehersteller ihren Kunden Software-as-a-Service über die Cloud

49%

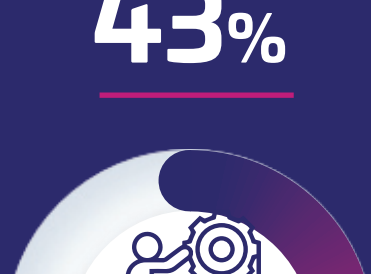


Heute: 49 % der befragten Anbieter liefern derzeit Software als „hybride“ Anwendung

Covid-19 mag vielleicht in Vergessenheit geraten, aber die Herausforderungen in Bezug auf die Softwarelizenzierung bleiben bestehen.

Verschärft durch die COVID-19-Pandemie sehen sich die Software-Anbieter mit einer Vielzahl neuer Herausforderungen konfrontiert.

43%



der Anbieter sehen sich mit Herausforderungen konfrontiert, die durch eine unflexible Lizenzierung verursacht werden, die ihren geschäftlichen Anforderungen nicht gerecht wird

37%



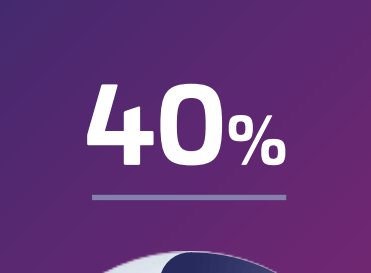
finden es schwierig, remote arbeitende Personen zu unterstützen

40%



der Anbieter haben Schwierigkeiten bei der geräteübergreifenden Lizenzierung

40%



haben Probleme mit verschiedenen Lizenzierungsumgebungen

Richtig umgesetzt, liefert die Software-Monetarisierung wertvolle Erkenntnisse über das Nutzungsverhalten von Kunden.

Auf welche Daten stützen sich die Anbieter?



43%

schauen sich die Funktionen an, nach denen Nutzer suchen

41%

interessieren sich für die am meisten/am wenigsten gefragtesten Produkte

41%

wollen wissen, welche Funktionen am häufigsten/am wenigsten genutzt werden

Laden Sie sich den vollständigen Bericht herunter, um alle Details zu erfahren.

[Jetzt herunterladen](#)